

Zuerst Hausaufgaben machen, dann Fussball spielen

In ihrer Abschlussarbeit beschäftigen sich zwei Brunner mit Hausaufgaben und Fussballtraining.

Thomas Bucheli

Matteo Büeler und Benjamin Stoimenov aus Brunnen besuchen gemeinsam die dritte Klasse der Fachmittelschule mit Fachrichtung Pädagogik des Theresianums in Ingenbohl.

In ihrer Abschlussarbeit gingen und gehen sie ein Lern- und Fussballprojekt an. «Bei uns können die Zweit- bis Sechstklässler jeweils zuerst unter unserer Aufsicht die anstehenden Hausaufgaben erledigen und anschliessend, ebenfalls unter unserer Anleitung, ein Fussballtraining absolvieren», so Matteo Büeler, welcher im FC-Brunnen-Fanionteam spielt, und Benjamin Stoimenov, welcher nicht aktiv kickt, doch sehr fussballinteressiert ist.

Projekt nach Sommerferien

Das Projekt, welches am 23. August gestartet hat und heute am 27. September beendet wird, zog 14 Kinder in seinen Bann. Und so sieht das Projekt aus: Der Nachmittag beginnt jeweils um 15 Uhr mit der Hausaufgabenbetreuung. Für diejenigen, welche keine Hausaufgaben machen müssen, stehen Spiele, Bücher und Kapla-Boxen zum Verweilen bereit. «Für ihre «Ufzgis» dürfen alle Kids jeweils 35 bis 40 Minuten benutzen, wobei wir ihnen zur Verfügung stehen, um allfällige Fragen und Unklarheiten zu klären», so die beiden Fachmittelschüler. Anschliessend essen alle zusammen Äpfel, Nektarinen und Getreideriegel, ehe sie sich für das Training bereit machen. Die Übungseinheit, welche nach dem Prinzip des Poolkonzeptes des SVF durchgeführt wird,



Vor dem Fussballspielen standen die Hausaufgaben im Zentrum.

Bilder: Thomas Bucheli

dauert rund eineinhalb Stunden bis 17.30 Uhr. Danach werden die Kinder entlassen.

Hoher Zeitaufwand

«Um dieses Projekt zu ermöglichen, mussten wir viele organisatorische Angelegenheiten planen und besprechen. Wir erstellten ein Vorkonzept als auch ein Konzept, wie wir dies uns vorstellen.» Um Kinder für ihr Projekt zu begeistern, kreierte sie einen Flyer, welchen sie an die Gemeindeschule sendeten. «In den Sommerferien beschäftigten

ten wir uns mit dem Theorieteil unserer Abschlussarbeit, für welchen wir einen hohen Zeitaufwand betreiben mussten. Unser Projekt werden wir zu guter Letzt in Form von Fragebögen auswerten und analysieren», erklären die beiden. Finanzieren mussten Matteo Büeler und Benjamin Stoimenov lediglich die Zwischenverpflegung aus der eigenen Tasche. Das Projekt sei auch durchaus weiter fortführbar, doch müssten Schulen und Vereine kooperieren, ergänzen die beiden Projektleiter.



Die Gruppe mit ihren Übungsleitern Matteo Büeler (rechts) und Benjamin Stoimenov (links) freute sich aufs Fussballspielen.

Englische Woche für den SC Goldau

Fussball In der 2. Liga interregional steht in dieser Woche eine englische Woche auf dem Programm. Am Mittwoch treffen die Goldauer auswärts auf Zug 94, und am Samstag folgt das Heimspiel gegen den FC Red Star ZH. Mit dem knappen 2:1-Heimsieg gegen den FC Ascona konnten die Tierpärker auf den dritten Tabellenrang vorstossen.

Nur gerade einen Punkt vor dem SC Goldau liegt der kommende Gegner. Zug 94 ist nach sechs gespielten Runden noch ungeschlagen und liegt auf dem zweiten Tabellenrang. Nun kommt es auf der Zuger Herti-Allmend zum spannenden Duell der beiden Tabellennachbarn. (df)

2. Liga interregional: Zug 94 - SC Goldau, Mittwoch, 20 Uhr, Stadion Herti-Allmend, Zug.

Der FC Brunnen empfängt Buochs

Fussball «Nach unserem starken Beginn gegen den FC Sursee spielten wir den verdienten Sieg ziemlich souverän zu Ende.» Auch mental sei seine Elf mit der langen Überzahlsituation gut umgegangen. Und die Ergänzungsspieler seien ebenfalls gut reingekommen, bilanzierte der FCB-Cheftrainer Paul Fässler den 3:0-Sieg im Kanton Luzern. Nun treffen am Mittwochabend in der englischen Woche mit Brunnen und dem SC Buochs zwei Teams aufeinander, welche sich mit breiter Brust auf Augenhöhe begegnen. «Ich erwarte ein intensives, spannendes Spiel, weiss der rot-blaue Chef an der Seitenlinie, welchem der abwesende Nikola Baban nicht zur Verfügung steht. (busch)

2. Liga Interregional: FC Brunnen - SC Buochs, Mittwoch, 20 Uhr, Schoeller-Meyer, Brunnen.

Starke Leistung von Gian Sidler

Mountainbike Am Samstag fand in Gstaad das letzte Mountainbike-Rennen der Profix-Serie der Saison 2023 statt. Im Teilnehmerfeld der U17-Knaben befand sich auch der talentierte Schwyzer Gian Sidler. Bei nasskalter Witterung zeigte er ein stabiles Rennen. Er konnte sich auf den vier Rennrunden kontinuierlich steigern und platzierte sich schlussendlich bei 57 Klassierten auf dem hervorragenden achten Schlussrang. Dies bedeutete für Gian Sidler einen veröhnlichen Saisonabschluss, hatte er den Start im Frühjahr verletzungsbedingt leider verpasst.

Am Iron Bike in Einsiedeln konnte Livio Camenzind vom Lauerzer Velokeller-Team den Sieg in der Kategorie Herren Fun 1 feiern, Mario Nideröst gewann trotz Schlusspurt zu



Gian Sidler in Aktion.

Bild: PD

Fuss das Gravel-Rennen, Dominik Lehmann (4.) und Markus Lussmann (5.) verpassten das Podest knapp. (pd)

Fight Pigs wieder im Playoff-Rennen

Nach der Niederlage des direkten Konkurrenten aus Capolago können die Fight Pigs wieder von den Playoffs träumen. Am Freitag kommt es zum Showdown gegen Ruswil.

Mit Spannung verfolgten die «Kampfschweine» am Freitagabend das Duell der Capolago Flyers gegen die Paradiso Tigers. Durch den Sieg der Tigers hatten die Gersauer alles wieder in den eigenen Händen. Mit sechs Punkten aus den zwei letzten Spielen würde man sich für die Playoffs qualifizieren.

Dementsprechend motiviert legte der letztjährige Finalist in Lenzburg los. Erich Schelbert traf bereits in der 2. Minute mit einem herrlichen Handgelenkschuss zur 1:0-Führung. Im Anschluss fassten die Gäste gleich drei Strafen durch überharte Checks, konnten sich in den Boxplays jedoch schadlos halten. Es kam noch besser; Schnüriger traf zum 0:2. Einziger der schnelle Anslusstreffer trübte das gelungene Startdrittel.

Im zweiten Drittel benötigten die Aargauer gerade einmal vier Minuten, um aus dem knappen Rückstand eine 4:2-Führung herauszuspielen. Zwei Tore erzielte mit Oliver Egloff ausgerechnet der Zwillingsbruder des Fight-Pigs-Stürmers Severin Egloff. Dario Habegger sorgte dann mit einer Dublette innerhalb einer Minute dafür, dass der Match nach 34 Minuten resultatmässig ausgeglichen war. Philippe Häusler erzielte wiederum nur Sekunden später das Tor zum 4:5, worauf die Aargauer ebenso schnell eine Antwort mit dem erneuten Ausgleich parat hatten.

Im finalen Abschnitt gelang Philippe Häusler das Game-Winning-Goal zum 5:6, worauf die Lenzburger nicht mehr reagieren konnten. Erneut Philippe Häusler, Graf und Tobias



Die Fight Pigs im Angriff mit Erich Schelbert (Nr. 88).

Bild: Matteo Janser

Betschart sorgten mit ihren Toren für den Schlussstand von 5:9 in einem Spiel, das lange Zeit wesentlich umkämpfter war, als das Resultat es vorgibt. Am Freitag reisen die Fight Pigs nun nach Ruswil. Gegen den Vorletzten ist man auch auf ungewohnter Hallenunterlage zu favorisieren. Mit einem Sieg

stunden die Gersauer in den Playoff-Viertelfinals. (cb)

Hurricanes Lenzburg - Fight Pigs Gersau 5:9 (1:2, 4:3, 0:4)

2. Schelbert (Ph. Häusler) 0:1. 16. Schnüriger (T. Betschart) 0:2. 18. O. Egloff 1:2. 23. O. Egloff 2:2. 27. Maurer 3:2. 28. O. Egloff 4:2. 33'Habegger (L. Betschart) 4:3. 34. Habegger 4:4. 35. Ph. Häusler (Schnüriger) 4:5. 38. Bossert (Karlen) 5:5. 43. Ph. Häusler (D. Häusler) 5:6. 54. Ph. Häusler (Schnüriger) 5:7. 56. Graf (S. Egloff) 5:8. 60. T. Betschart (Schnüriger) 5:9. - **Fight Pigs:** D. Baggenstos (S. Märchy), D. Häusler, Graf, Schelbert, Habegger, T. Betschart, L. Betschart, Ph. Häusler, S. Egloff, Schnüriger.

Nächstes Spiel: Alligators Ruswil - Fight Pigs Gersau, Freitag, 20 Uhr.

Die Tabelle der 1. Liga, Gruppe B: 1. Paradiso Tigers 15/33 Punkte. 2. Grenchen 15/33. 3. Rangers Lugano 15/29. 4. Capolago Flyers 16/28. 5. Fight Pigs Gersau 15/25. 6. Langnau Stars 15/23. 7. Zofingen Black Panthers 15/18. 8. Alligators Ruswil 15/8. 9. Hurricanes Lenzburg 15/7.